

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 63 (1985)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Mutationen

## Neueintritte

Arzt Gunther, Professor, Heckenweg 7, 3066 Stettlen  
(Seiler Hans-Peter, Huber Ueli)  
Arzt Marian, Heckenweg 7, 3066 Stettlen  
(Seiler Hans-Peter, Huber Ueli)  
Buri Fritz, Lokführer, Schwarzenburgstrasse 60, 3008 Bern  
(Luginbühl Ruth, Fischbach Vreni)  
Egli Hans Beat, dipl. Ing. ETH, Eggwaldstrasse 69, 3076 Worb  
(Burri Hanspeter, Hauser Roger)  
Nyffeler Margrit, Krankenschwester, Längenbergrasse 12, 3132 Riggisberg  
(Affolter Ernst, Wüthrich Kurt)  
Rieder Marlène, Coiffeuse, Aarstrasse 102, 3005 Bern  
(Dolder Fritz, Schneiter Alfred)  
Scherz Bernhard, Dr. pharm., Oeschenweg 1, 3047 Bremgarten  
(Bernasconi René, Knuchel Urs)  
Wenger Werner, Feinmechaniker, Längenbergrasse 12, 3132 Riggisberg  
(Affolter Ernst, Wüthrich Kurt)  
Krauer Markus, Jurist, Sandrainstrasse 78, 3007 Bern  
(Fehlmann Hans, Kohler Fritz)

## Übertritte aus der JO

Bähni Stefan, Lehrer, Schulhaus Egg, 3452 Grünenmatt  
Bösch Karin, Physiotherapeutin, Gurnigelweg 19, 3006 Bern  
Brand Willi, Kartograph, Reichenbachstrasse 6, 3052 Zollikofen  
Brügger Max, Metallbauschlosser, Oberer Aareggweg 64, 3004 Bern  
Duc Philippe, Student, Looserstrasse 19, 3084 Wabern  
Eggmann Rita, Chemiclaborantin, Stadtbachstrasse 26, 3012 Bern  
Hostettler Thomas, Radio- und TV-Elektroniker, Thunstrasse 111, 3006 Bern  
Kaufmann Thomas, Student, Könizstrasse 193, 3097 Liebefeld  
Kehrli Otto, Bahnbeamter BLS, Bidmi Nessel, 3863 Gadmen  
Leibundgut Andreas, Gärtner, Papiermühlestrasse 2b, 3000 Bern  
Moser Andreas, Verwaltungsbeamter GD PTT, Kalchackerstrasse 16, 3047 Bremgarten

Moser Andreas, Kaufm. Angestellter, Holzackerstrasse 17, 3123 Belp  
Neuenschwander Peter, Student, Spühlirain 44, 3098 Schliern  
Perreten Madlène, Lehrerin, Stoffelsrüti, 3116 Noflen  
Plüss Carmen, cand. med., Haldenstrasse 22, 3014 Bern  
Rast-Eicher Antoinette, Studentin, Speichergasse 33, 3011 Bern  
Reist Thomas, Zimmermann, Haltenstrasse 129, 3145 Niederscherli

## Sektionsnachrichten

### Kommentar zu Traktandum 5

Änderung des Reglements über die Jugendorganisation  
Der nachstehend abgedruckte Entwurf eines neuen JO-Reglements ist materiell praktisch gleich wie das heute gültige Reglement von 1975. Verschiedene Bestimmungen wurden an die Richtlinien von Jugend + Sport angepasst; zudem wurde der Fusion mit dem SFAC Rechnung getragen. Neu ist die Bestimmung, dass ein Bewerber erst definitiv JO-Mitglied wird, wenn er an drei JO-Touren (bisher: eine) teilgenommen hat.

*Der Vorstand*

### Entwurf

#### Reglement über die Jugendorganisation der Sektion Bern des Schweizer Alpen-Clubs

##### Art. 1: Zweck

Die Jugendorganisation (JO) der Sektion Bern SAC beweckt die Ausbildung und Erziehung ihrer Mitglieder im Sinne des SAC. Sie befolgt dabei die Richtlinien des CC des SAC und die im Einvernehmen mit dem CC erlassenen Weisungen von Jugend + Sport (J + S).

##### Art. 2: Tätigkeitsbereich

Die Ausbildungsziele sollen erreicht werden durch

- a) ein- oder mehrtägige Wanderungen, Kletter-, Berg- und Skitouren, Trainings;
- b) Kurse und Vorträge;
- c) Teilnahme an Veranstaltungen der Sektion;

- d) regelmässige Zusammenkünfte im Clubheim der Sektion.

#### *Art. 3: Leitung*

Die JO wird durch den JO-Chef (Vorstandsmitglied der Sektion), den Technischen Leiter, die JO-Leiter (in der Regel mindestens J+S-Leiter 2) sowie weitere J+S-Leiter betreut und geleitet.

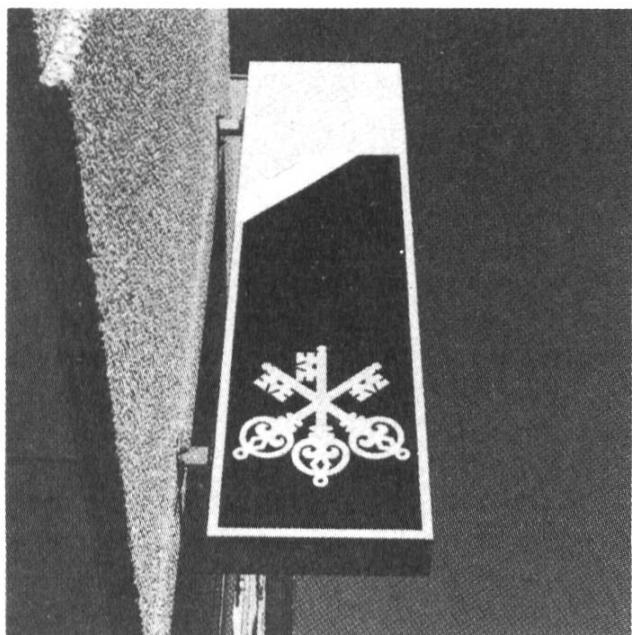
Die JO-Leiter (J+S 2) sind auch als Leiter von Sektionstouren anerkannt.

Falls die JO in eigener Regie eine Hütte führt, obliegen dem JO-Hüttenchef die damit verbundenen Aufgaben.

#### *Art. 4: JO-Leiterversammlung*

Die JO-Leiter versammeln sich mindestens einmal im Jahr. Der JO-Chef führt den Vorsitz. Der JO-Leiterversammlung obliegen

- a) die Behandlung allgemeiner administrativer Belange der JO;
- b) die definitive Aufnahme und der Ausschluss von Junioren;
- c) das Aufstellen des Tätigkeitsprogrammes, das vom Sektionsvorstand genehmigt werden muss;



**Dieses Zeichen steht  
für Sicherheit**



**Schweizerischer  
Bankverein**

3001 Bern, Bärenplatz 8

- d) die Wahl neuer JO-Leiter und Wahlvorschläge zuhanden der Sektionsversammlung für JO-Chef, Technischen Leiter und JO-Hüttenchef.

#### *Art. 5: Eintritt, Mitgliedschaft*

Der JO können Jünglinge und Mädchen im Alter von 14–22 Jahren angehören. In der Regel erfolgt nach dem 20. Altersjahr keine Aufnahme mehr.

Nach der Anmeldung hat der Bewerber an drei JO-Touren teilzunehmen.

Das provisorisch aufgenommene Mitglied erhält nach Bezahlung des ersten Mitgliederbeitrages den JO-Mitgliederausweis, das JO-Abzeichen und die Clubnachrichten.

#### *Art. 6: Mitgliederbeitrag*

Der JO-Mitgliederbeitrag wird jährlich auf Antrag der JO-Leiterversammlung durch den Sektionsvorstand festgesetzt.

#### *Art. 7: Rechte der Mitglieder*

Die JO-Mitglieder geniessen in den Clubhütten des SAC die gleichen Rechte wie die Sektionsmitglieder. Sie haben sich mit dem JO-Mitgliederausweis auszuweisen.

Die JO-Mitglieder sind weiter berechtigt

- a) zum Besuch der Vorträge der Sektion;
- b) zur Teilnahme an den übrigen Veranstaltungen der Sektion (an Sektionstouren dürfen Junioren mit Zustimmung des Tourenleiters teilnehmen);
- c) zur Benützung der Bibliothek der Sektion und der Zentralbibliothek des SAC;
- d) zum Bezug der «Alpen» und weiterer offizieller Publikationen des SAC; allfällige Preisreduktionen bestimmt der Vorstand.

#### *Art. 8: Versicherung*

Die JO-Mitglieder sind auf JO-Touren obligatorisch und auf Privattouren bedingt gegen Unfall gemäss Vertrag zwischen dem CC des SAC und der «Zürich»-Versicherungsgesellschaft versichert.

Wird eine JO-Tour als J+S-Anlass durchgeführt, so sind die Teilnehmer im J+S-Alter zusätzlich durch die Militärversicherung versichert.

#### *Art. 9: Publikationsorgan*

Offizielles Publikationsorgan der JO sind die Clubnachrichten der Sektion Bern, die jedem JO-Mitglied zugestellt werden. Das «JO-Magazin» steht jedem JO-Mitglied offen.

## *Art. 10: Austritt*

Der Austritt aus der JO kann nur auf Jahresende erfolgen, nach vorheriger schriftlicher Anzeige an den JO-Chef.

## *Art. 11: Übertritt in die Sektion*

Beim unmittelbaren Übertritt von der JO in die Sektion Bern SAC werden den JO-Mitgliedern die Eintrittsgebühren an die Zentralkasse und an die Sektion erlassen, sofern sie mindestens zwei Jahre der JO angehört haben.

## *Art. 12: Ausschluss*

JO-Mitglieder können wegen Disziplinwidrigkeiten oder mangelnder Beteiligung durch die JO-Leiterversammlung ausgeschlossen werden. Dem Ausgeschlossenen steht innert 30 Tagen das Rekursrecht an den Sektionsvorstand zu, der endgültig entscheidet.

## *Art. 13: Inkrafttreten*

Dieses Reglement wurde an der Sektionsversammlung vom genehmigt.  
Es tritt am in Kraft und ersetzt dasjewige vom 3. Dezember 1975.

Namens der Sektion Bern SAC

Der Präsident:

Die Sekretärin:

## **Protokoll**

der Sektionsversammlung vom Mittwoch, den 7. November 1984, 20.15 Uhr im Burgerratssaal des Casinos

Vorsitz: Präsident Karl Hausmann.

Es sind etwa 170 Mitglieder und Gäste anwesend.

## **I. Geschäftlicher Teil**

### *1. Protokoll*

Das Protokoll der letzten Sektionsversammlung (5. September 1984) ist in den CN Nr. 11

publiziert worden. Es wird genehmigt und Elsbeth Heiniger dankt.

## *2. Mutationen*

Joy Schlunegger-Reich (E 1977) ist am 15. Oktober 1984 gestorben. Zu ihrem Gedanken erhebt sich die Versammlung.  
Eintritte: Die in den CN publizierten Bewerber werden als Mitglieder aufgenommen. Vier davon sind persönlich erschienen. Sie nehmen vom Präsidenten das Clubabzeichen entgegen und werden mit Applaus begrüßt.

## *3. Budget 1985*

Das von der Kassierin ausgearbeitete Betriebsbudget 1985 ist ebenfalls in den CN Nr. 11 erschienen. Es basiert auf dem unveränderten Sektionsbeitrag für das nächste Jahr und wird ohne Diskussion genehmigt.

## *4. Tourenprogramm 1985*

Die Versammlung genehmigt auch das Tourenprogramm, wie es in den CN Nr. 11 vorgelegt worden ist.

## *5. Mitteilungen und Verschiedenes*

Die Vorbereitungen für das SAC-Fest vom 24. November 1984 sind unter Leitung von Hanni Herrmann in vollem Gang. Irene Oppikofer appelliert an die Versammlung: Sie braucht für die Bühnendekoration noch etwa zehn Personen zur Mithilfe für je etwa zwei Stunden.

AV vom 3. November 1984 in Frauenfeld: Ueli Mosimann erstattet Bericht über das Traktandum «Ausgebaute Hütten». Darüber beantragte das CC der Abgeordnetenversammlung ein neues Konzept, nämlich den Ausbau von drei Hütten als Schwerpunkte für die Gebirgsausbildung. Im Detail war die Planung sehr grosszügig mit entsprechend grossen Kreditbegehren. Vorläufig sollen nun erst zwei Hütten für die Sommerausbildung ausgebaut werden.

Geschäftsstelle des CC (Helvetiaplatz 4, Bern): Nach Auffassung des Geschäftsführers genügen die Räume der Geschäftsstelle nicht mehr. Darüber wurde ebenfalls an der AV verhandelt; Theo Mauerhofer führt aus,



**Albert+Beat Zbinden Sanitäranlagen+Spenglerei**

Eidg. dipl. Sanitär-  
Installateure und Spenglertechniker  
Technisches Büro

3006 Bern/Ostermundigen, Zentweg 3c  
Telefon 031 518515

dass es in Bern sehr schwer sei, etwas Passendes zu finden. Dagegen werde ein Projekt in Biel geprüft, das kostengünstiger sei als die in Bern bestehenden Möglichkeiten. Bei einer konsultativen Meinungsumfrage wurde allerdings mehrheitlich für Bern votiert. Der Referent ersucht die Versammlung, allfällige Gelegenheiten mit einem entsprechenden Raumangebot zu melden. Andernfalls besteht die Gefahr, dass an der nächsten AV der Umzug nach Biel definitiv beantragt werden könnte.

**Material:** Durch die Sektion können Lawinenschaufeln zu Fr. 30.– bezogen werden. Abgabe jeweils Freitag ab 20 Uhr am Schalter der Bibliothek. Barryvox-Geräte werden bei der Geschäftsstelle (Helvetiaplatz 4) zu Fr. 325.– verkauft.

**Umweltschutz:** Jörg Schärer erinnert daran, dass auch im SAC die heutigen mannigfachen Bestrebungen (Reduktion der Luftverschmutzung, Förderung der öffentlichen Verkehrsmittel gegenüber dem PW usw.) unterstützt werden sollten. Sein Antrag: Im Tourenprogramm 1986 soll mindestens die Hälfte der Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln ausgeführt werden. Nach Möglichkeit soll dieser Grundsatz für das feststehende Tourenprogramm 1985 Anwendung finden. Der Vorsitzende nimmt diesen Antrag zuhanden des Vorstandes entgegen. Im Sinne des Art.10 der Statuten wird der Gegenstand nach der Prüfung wieder der Sektionsversammlung zum Entscheid vorgelegt werden.

Schluss des geschäftlichen Teils: 20.45 Uhr.

## **Khumbu Himal**

**Dia-Vortrag von Heidi Lüdi**

Heidi Lüdi hat als Ärztin an der Frauenexpedition 1982 mit der Besteigung der Ama Dablam (8656 m) teilgenommen. Begleitet von meisterhaften Dia-Bildern, schildert sie uns die Vorbereitungen, den Anmarsch und die Besteigung in der Welt der Sherpas und der Achttausender. Sie versteht es, uns das Zuhören und Zusehen zum Erlebnis werden zu lassen. Die Versammlung dankt ihr mit grossem Applaus.

**Der Protokollführer i. V.:**  
*Franz Byland*



## **JO-Magazin**

### **Lawinenkurs, 18.–20. Januar**

Freitag, den 18. Januar, 20.30 Uhr, pflegen wir Theorie anhand des Films «Caracho». Obschon es sich um einen Film der Armee handelt, lässt sich auch für das zivile Skitourenfahren viel daraus entnehmen – abgesehen davon, hebt sich der Streifen garnicht so unspannend ab.

R. S.

### **Aus Röfes Wunschliste**

Schüchterne Wünsche des JO-Chefs für 1985:

- Keine überbesetzten Touren mehr (z.B. OL, Eiskurs usw.).
- Kein übereiltes Zurückbringen mehr von Material.
- Keine überbetonte Ordnung mehr im Stübli bezüglich Alpinzeitschriften.
- Kein überlautes Absingen mehr von Liedern auf Touren oder im Clublokal.
- Keine übermässige Pflege mehr der Hüttenmöglichkeit auf der Rindere.
- Keine überaktiven JO-Leiter mehr.
- Keine ...

Alles Gute wünscht Euch  
kein überbeanspruchter  
JO-Chef

## **Berichte**

### **Tödi (3614 m)**

**2./3. September 1984**

**Leiter: Urs Knuchel**

**Führer: Hansruedi Staub**

**6 Teilnehmer**

Zu unserem Vorteil verlief die Fahrt von Bern ins Glarnerland sehr flüssig. In Tierfehd zuhinterst im Linthal auf erst 800 m rüsteten wir bereits für den langen Weg zur Fridolinshütte. 1300 heisse Höhenmeter warteten auf uns, denn das Wetter war schön und vor allem sehr heiss. Für die meisten von uns waren die Glarner Alpen Neuland, um so mehr waren die Erwartungen sehr gross. Schon nach ei-